



Mit Weitblick geplant

Ein barrierefreies Haus erfordert eine präzise und sorgfältige Planung. Auf viele Details und Besonderheiten muss geachtet werden. Zudem hatten die Bauleute genaue Vorstellungen, wie sie wohnen möchten. Da sie in ihrem vorigen Haus sehr hohe Nebenkosten hatten, war auch die Energieeffizienz ein wichtiges Thema.



Durch die schwellenlosen Türen kann Bauherr Rudolf Janssen mit seinem Elektrorollstuhl problemlos auf die Terrasse fahren. Die Outdoor-Küche am Ende der Terrasse ist ein Highlight. Hier wird mit Freunden und Familie regelmäßig gekocht und der Ausblick in die Natur genossen.

igentlich hatte das Ehepaar Rudolph und ■Maria Janssen schon für den Ruhestand vorgesorgt und eine Eigentumswohnung in München angeschafft. Als

jedoch absehbar wurde, dass Rudolph Janssen aufgrund einer Erkrankung bald einen Rollstuhl benötigen würde, entschlossen sie sich zum Bau eines barrierefreien Hauses.

Zusammen mit einem befreundeten Architekten, Tobias Neumann, planten sie ein Zuhause, in dem sich ein Rollstuhlfahrer wirklich selbstständig bewegen





Geradlinige, offene Strukturen, breite, schwellenlose Türen im Inneren und nach draußen und ein Aufzug, der beide Wohnebenen verbindet, sind dafür die Grundlage.

Blick ins Freie auch im Sitzen möglich

Das Ergebnis ist ein Gebäude im klaren Bauhaus-Stil mit zeitloser Ästhetik und großen Fensterflächen. Über vier schwellenfreie Zugänge gelangt das Paar aus dem großen Wohn-Ess-Kochbereich auf die Terrasse, an die sich eine Outdoor-Küche anschließt, auf der komfortabel im Freien mit Freunden und Familie gekocht werden kann. Neben dem wunderbaren Ausblick, den das Hanggrundstück bietet, kann der Bauherr sich dank der lang gestreckten, umlaufenden Holzterrasse auch im Freien bewegen. Markisen sorgen hier an warmen Tagen für den nötigen Sonnenschutz.

Genügend Bewegungsflächen sind ein wichtiges Merkmal rollstuhlgerechter Häuser. So sind Schlafzimmer, Bad und Ankleide im Obergeschoss großzügig dimensioniert und mit bodentiefen Fenstern zur Aussichts- und Gartenseite orientiert, sodass auch im Sitzen der Blick jederzeit in die Ferne schweifen kann.

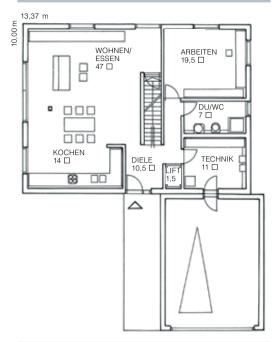
Im Obergeschoss Gästezimmer mit Bad

Daneben gibt es hier oben noch zwei Gästezimmer mit eigenem Bad, wenn die vier erwachsenen Kinder des Paares zu Besuch kommen.

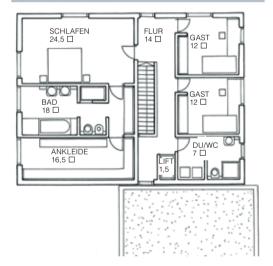
Mit Weitblick geplant wurden auch Ausstattung und



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





Der Hauseingang ist wettergeschützt und ebenerdig erreichbar.

Haustechnik. Das hoch gedämmte Haus in diffusionsoffener Holzverbundkonstruktion verfügt über die Zertifizierung "wohnmedizinisch empfohlen" und wird über eine effiziente Wärmepumpe beheizt. Regenerativen Strom dafür liefert unter anderem die 23,5 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. ne/gw

Das weiße Sofa vor dem Kamin im Wohnzimmer ist einer der Lieblingsplätze von Maria Janssen.

DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

Kundenhaus Paulsen **Baureihe Citylife 600**

HERSTELLER:

Weberhaus 77866 Rheinau-Linx Tel. 07853/83-0

WEITERE HÄUSER:

www.bautipps.de/weber

ENERGIEBEDARF:

Primärenergie: 30,9 kWh/m²a Endenergie: 19,7 kWh/m²a Effizienzhaus 55

KONSTRUKTION:

Holzverbundkonstruktion mit Putzfassade auf Holzfaserdämmung (U-Wert: 0,15 W/m2K), Flachdach (U-Wert: 0,15 W/m2K), zwei Vollgeschosse, Holz-Alu-Fenster mit Dreifach-Verglasung (U_g-Wert: 0,6 W/m²K)

TECHNIK:

Luft-Wasser-Wärmepumpe mit zentralem Lüftungsgerät, Wärmerückgewinnung und integrierter Warmwasserbereitung, Fußbodenheizung, 23,5 m2 Photovoltaik-Anlage mit 3,5 kWp Leistung

ABMESSUNGEN:

10,00 x 13,37 m

WOHNFLÄCHE:

EG 110,5 m², OG 105,5 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

Auf Anfrage beim Hersteller

